

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **49 (1966)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Mitteilungen des Zentralvorstandes

Unsere traditionelle Arbeitstagung findet am 16. Oktober in Olten im Hotel «Emmental» statt. Gesinnungsfreund W. Gysling referiert über das Thema:

### «Massenmedien»

Nur schwach ist sich der heutige Mensch bewusst, wie er im Alltag durch verschiedene «Kräfte» gesteuert wird. Wieweit es gewissen Leuten gelingt, uns eine Denkgewohnheit so beizubringen, dass wir alle Kritik vergessen und nur noch der «fixen Idee» leben.

Gesinnungsfreund Gysling wird uns diese Vorgänge in bekannt lebendiger Weise, aus soziologischer Sicht, erläutern.

Es werden noch persönliche Einladungen versandt. Der Zentralvorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und Mitarbeit in der Diskussion.

## Totentafel

Die Ortsgruppe Aarau beklagt den Verlust ihres treuen Mitglieds

### Leopold Bertschi.

Gesinnungsfreund Bertschi hat im Verlauf seines Lebensweges, der voller Entbehrungen, harter Kämpfe und auch schöner Erfolge war, verlernt an ein höheres Wesen und an ein Leben nach dem Tode zu glauben. Tapfer nahm der 76jährige noch eine schwere Operation auf sich, der aber sein Herz nicht mehr gewachsen war. Er starb am 29. August 1966.

Die freigeistige Abdankung, an der Gesinnungsfreund E. Pasquin mit schönen Worten des Verstorbenen gedachte, hinterliess einen tiefen Eindruck. Den Angehörigen sei auch an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen. H. Z.

In London ist am 2. September 1966 der Präsident der Weltunion der Freidenker,

### Charles Bradlaugh Bonner,

unerwartet gestorben. In ihm hat das internationale Freidenkertum eines seiner aktivsten Mitglieder verloren. Als Enkel Charles Bradlaughs, des berühmten Pioniers der englischen Freidenkerbewegung, wurde er als Freidenker geboren. Zeit seines Lebens hat er sich für die Verbreitung des freien und humanen Denkens eingesetzt. Eines der wichtigsten Ziele seines Lebens war der Zusammenschluss aller Freidenker in der Weltunion. Seine letzte grosse Arbeit war die Vorbereitung des internationalen Kongresses der Weltunion in London. Er ist im 76. Lebensjahr, 2 Stunden vor Beginn des Kongresses, gestorben. Im South London Crematory würdigte Mr. H. J. Blackham das Leben und Werk des Verstorbenen. Nebst seinen vielen Freunden aus der National Secular Society und der South Place Ethical Society haben Delegierte aus Europa und Übersee der Trauerfeier beigewohnt. Wir alle sind unserem Gesinnungsfreund Charles Bradlaugh Bonner zu Dank verpflichtet. Wir wollen stets in Hochachtung seiner gedenken. Herbert Gross

## Die Literaturstelle empfiehlt:

### Neuerscheinungen:

Karlheinz Deschner (Herausgeber): *Das Jahrhundert der Barbarei* (mit Beiträgen von Deschner, Heer, Friedländer, Adler, Kalbitzer und Manstein) Fr. 32.90  
Simone de Beauvoir: *Der Lauf der Dinge* (Fortsetzung der «Memoiren einer Tochter aus gutem Hause») Fr. 32.90  
Thomas Paine: *Die Rechte des Menschen* Fr. 38.50

## Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telefon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

## Aus der Bewegung



### Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 8. Oktober 1966, 20 Uhr, in Hirschtal  
Diskussionsabend.

Thema: «Die Bemühungen der christlichen Kirchen in unserer Zeit».  
Einladung folgt auf dem Zirkularweg.

Donnerstag, den 20. Oktober 1966, 20 Uhr, im Restaurant «Kohlerstübeli», Aarau, Vorderer Vorstad 2, 1. Stock, Vortrag von Gesinnungsfreund Hans Anderfuhren über:

### «Der moderne Mensch und seine Zukunft»

Gäste willkommen!

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

### Ortsgruppe Bern

Montag, den 3. Oktober 1966, 20 Uhr, im Restaurant «Victorihall», Effingerstrasse:

### Freie Zusammenkunft

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

### Ortsgruppe Schaffhausen

Mittwoch, den 5. Oktober 1966, 20 Uhr, im Restaurant «Falken», Vortrag von Gesinnungsfreund Eugen Pasquin, Zürich:

### «Erstrebtes und Erlebtes im Familiendienst»

Freie Diskussion, Gäste willkommen.

Adresse der Präsidentin: Irma Merki, Bocksrietstrasse 59, 8200 Schaffhausen.

### Ortsgruppe Winterthur

Freitag, den 21. Okt. 1966, 20 Uhr, im Hotel «Volkshaus», Zimmer 2, Vortrag von Gesinnungsfreund Fritz Belleville, Basel:

### «Was wir wollen»

Freie Diskussion, Gäste willkommen.

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telefon 6 38 96.

### Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 7. Oktober 1966, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift). Vortrag von Walter Gysling über das Thema:

### «Christentum und Sexualmoral»

Freitag, den 21. Oktober 1966, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock. Diskussionsabend. Thema:

### «Was ist Weltanschauung?»

Dienstag, den 1. November 1966, 20 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses Zürich. Vortrag des führenden Raketen- und Weltraumforschungsfachmanns der Schweiz, Ingenieur Josef Stemmer, über:

### «Probleme und Perspektiven der Weltraumfahrt»

Mit Lichtbildern. Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 2.75. Studenten: Fr. 1.65.

Adresse des Präsidenten: Walter Gysling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telefon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. (064) 22 25 60.